

Protokoll zur Fachschaftsratsitzung am 11.10.22 per Zoom

Anwesend: Wiebke, Andre, Leonie S., Leonie W., Kristina, Julia, Lisa
(entschuldigt, verspätet)

Protokoll: Julia

Sitzungsleitung: Wiebke

TOP 1 Begrüßung und Formalia

Wiebke eröffnet die Sitzung um 8:01Uhr.

Die Sitzung ist nicht beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird wie veröffentlicht angenommen.

Das Protokoll der letzten Sitzung kann nicht beschlossen werden und ist daher auch nicht abgespeichert und abgeheftet.

Der Kontostand beträgt derzeit 3095,79€.

TOP 2 Berichte aus den Teams

Vorstand

Es gab im Vorfeld ein Dokument mit Hinweisen zu der Sitzung, mit Bitte dieses gelesen zu haben.

Der Vorstand hat nichts Neues zu berichten.

Finanzen

Die Kassenzettel sollen weiterhin mit Namen versehen an die Wand über dem Schreibtisch im Fachschaftsraum gehängt werden. Die, die da bereits hängen werden in nächster Zeit bearbeitet, das Team hat das im Blick. Es kommen noch Kassenzettel aus der O-Woche dazu.

Ob ein Frühstück finanziert werden kann, kann erst nach dem Kassensturz, nach den verbleibenden Auszahlungen geklärt werden.

Beratung

Das Beratungsteam macht sich Gedanken über seine Beratungszeiten. Es wird angedacht, erstmal nur Beratung auf Anfrage anzubieten, da das Beratungsaufkommen in den letzten Semestern so gering war, dass sich der Aufwand nicht lohnt.

Frühstück

Wir würden eventuell ein Frühstück anbieten wollen, wenn wir dürfen, das besprechen wir unter TOP 10 weiter.

Zeugwart

Das Team hat Klarspüler, Spülmaschinensalz und -tabs besorgt.

Veranstaltungen

Lisa zieht sich aus dem Team zurück, weil sie es zeitlich nicht vernünftig einrichten kann. Wenn jemand das Team gerne unterstützen möchte, gerne Bescheid geben.

Internet

Es gab einige Anfragen, über Instagram bezüglich der Erstsemester WhatsApp Gruppe, das scheint gut angenommen zu werden. Über unsere Mailadresse gab es nichts Wichtiges, was nicht schon über WhatsApp geklärt wurde.

IVS

Es hat noch keine neue Sitzung stattgefunden, die nächste ist am 19.10.22

FSRK

Auch hier hat noch keine neue Sitzung stattgefunden, die nächsten sind am 19.+26.10.

Fakultätsrat

Die nächste Sitzung findet morgen statt.

ESG

Es wird herzlich zum Semesteranfangsgottesdienst eingeladen. Dieser findet am 20.10. in der Eichlinghofer Kirche gegenüber der ESG statt. Das Thema des Gottesdienstes ist „Wagemut“, so wie auch das neue Programm der ESG. Es wird darum gebeten, die Werbung bzw. die Posts auf Instagram zu teilen, sobald von der ESG etwas veröffentlicht wird.

TOP 3 Reflexion der O-Phase

Die Anwesenden wurden gebeten mit der Blitzlichtmethode (jeder sagt reihum Stichworte, diese bleiben von den anderen unkommentiert) eine Rückmeldung abzugeben. Die O-Phase ist sehr gut gelaufen – sie war gut besucht – es sind nette Erstis – es fehlten Beerpong-Becher – Überraschung über die große Anzahl – Das Frühstück war gut – Die Infoveranstaltung war super – Frage: Erst Frühstück, dann die Infoveranstaltung oder andersherum? - einzelne Fragen von Erstis zeitgleich zur Infoveranstaltung, außerhalb vom Raum sind doof – Es gab nur wenige Studienplanberatungsanfragen während des Frühstücks, das spricht für unsere Infoveranstaltung – Wir können stolz sein auf uns! - Mathe, Deutsch und

Englisch machen schlechtere Einführungsveranstaltungen, als wir – Wir wurden von unseren Profs sehr gelobt.

Es wird nach weiteren Hinweisen und Ideen für das nächste Jahr gefragt. Es wäre schön gewesen, wenn mehr Ratsmitglieder anwesend gewesen wären. Nächstes Jahr sollten wir wieder Pizzabelche bestellen, die runden und zum Teil kleinen Pizzen haben nicht gereicht, sodass wir nachbestellt haben und dann trotzdem ein paar keine Pizza hatten. Wir könnten mit Anmeldungen arbeiten, dass schließt aber die aus, die sich nicht angemeldet haben und verhindert spontanes dazustoßen. Im Gegensatz zur Pizza haben wir mit 4 Kisten Cola, Fanta, Sprite viel zu viel gehabt. In der ESG auch mit dem Sektempfang haben wir uns sehr gut aufgehoben gefühlt und waren sehr zufrieden. Die Präsentation in der Infoveranstaltung kann man von hinten nicht gut lesen, wenn wir wieder solch einen Raum bekommen sollten, dann sollten wir prüfen, ob wir die Präsentation nicht verändern können. In der nächsten IVS soll angemerkt werden, dass der Raum doof war und der nicht in der O-Woche für O-Veranstaltungen freigehalten werden kann?

TOP 4 Koblenzer Konsens

Herr Prof. Basse hat dem Fachschaftsrat ein Dokument zukommen lassen, zu welchem wir Stellung beziehen sollen. Es wurde dem Rat mit der Tagesordnung übermittelt, sodass es im Vorfeld gelesen werden konnte.

Das Dokument „Koblenzer Konsens zur evangelischen Religionsdidaktik: Theologische Positionalität im Kontext religiöser Bildung“ ist auf der *Konferenz der evangelischen Institute (KIET)* erarbeitet worden.

Der Fachschaftsrat hat die Frage, an wen das Dokument gerichtet ist, also wer erhält es mit den Stellungnahmen der verschiedenen Gremien (Die Professores und der Mittelbau sollen ebenfalls eine Stellungnahme abgeben, das wird in der nächsten Institutsvorstandssitzung besprochen)? Aus der Sicht der Studierenden, steht in dem Papier nicht wirklich etwas Neues, die Punkte werden von uns für selbstverständlich gehalten.

Die Vertretung wird gebeten, unsere Meinung mit den in die nächste IVS zu nehmen.

TOP 5 Hebräisch

Das Hebraicum wird an der TU Dortmund nach 3-4 Semestern erlangt. (Das Graecum in 2 Semestern) Es gab Rückmeldungen, in denen dieser lange Zeitraum kritisiert wurde. Viele die es anfangen beenden es gar nicht, oder machen ihr Hebraicum in Bochum. Das Hebraicum ist aktuell Studierenden unfreundlich gestaltet. Es gibt nur einen sehr geringen Lernzuwachs, da Hebräisch nur 2 SWS hat. Viele haben keine Vorkenntnisse in den Sprachen und müssen zwei Sprachen machen, da geht viel Zeit im Studium verloren. Der Fachschaftsrat wurde öfter gefragt, welche Sprache einfacher ist. Die Personen, die Hebräisch nicht bräuchten und es „einfach so“ machen, aus Interesse brechen noch häufiger ab. Fragen in der IVS: Wer übernimmt Hebräisch? Wie ist der weitere Verlauf geplant? Griechisch muss/soll so bleiben wie es ist.

TOP 6 Workload im Studium

An den Rat wurde ein Eindruck von hohem Workload herangetragen. Dieser wurde spezifisch zu der Vorlesung Neuzeit von Herrn Basse geäußert, hier ist der Umfang der Aktiven Teilnahme nicht genau definiert. Für das Seminar Systematische Theologie, welches parallel von Herrn Vach und Prof. Dr. Maurer angeboten wird, entsteht wohl auch ein Workload Unterschied, weil bei Herrn Vach alle Fragen beantwortet werden müssen und Herrn Maurer den Studierenden die Auswahl überlässt. In der Vorlesung zum Galatherbrief bei Herrn Rehfeld wurde ein 33 Seiten langer komplexer Text angemerkt, der als sehr schwer empfunden wurde. Dieser Text stand zudem nicht als pdf zur Verfügung.

Grundsätzliche Anmerkung der Ratsmitglieder: Die SWS beziehen sich auf das gesamte Semester, wodurch es aber auch dazu kommen kann, dass es in der Vorlesungsfreien Zeit keine Vorlesungen aber sämtliche Klausuren und Abgaben gibt.

Der Rat würde der betreffenden Person verschiedene Ideen und Hinweise zurückmelden. Für die Umfangfrage bei Herrn Basse hätte eine Nachfrage per Mail für Klärung sorgen können. Die SWS sind zu beachten, es gilt Ein Credit Point entspricht 30 Stunden Arbeitsaufwand. Durch verschiedene Vorerfahrungen und Schnelligkeiten, können sich da Unterschiede ergeben. Viele Dozenten weisen darauf hin, dass eine Vorlesung oder ein Seminar die selbe Zeit an Vor- und Nachbereitungszeit benötigt, wie die Zeit in der es stattfindet. Die Workload Empfindungen sind für uns nur schwer zu überprüfen und zu bewerten. SWS sind auch sehr Subjektiv. Fragen die an die Person gegeben werden können wären „Nehme ich mir zu viel vor? (Perfektionismus)“ „Hänge ich mich da zu viel rein?“ „Wie viel Zeit investieren meine Kommilitonen?“. Weitere Ideen sind, auf die Dozierenden zuzugehen und zu fragen ob Aktive Teilnahmen evtl zu Beginn des neuen Semestern abgegeben werden können, um ein bisschen mehr Zeit zu haben, aus Erfahrung sagen viele Dozierende nicht nein. Die Psychologische Studienberatung ist auch für Selbstorganisation und Zeitmanagement da. Einfach anfragen und dort um Hilfe bitten. Gerne kann die Person auch in den Evaluationen das ganze „ansprechen“, dann wissen die Dozierenden direkt Bescheid.

Wir als Rat hören die Art der Beschwerde zum Maurer/Vach Seminar das erste Mal nach Jahren, daher ist es für uns schwierig einzuschätzen, wie es wirklich ist.

TOP 7 Sitzung in Präsenz vs. Online

Derzeit finden die meisten Veranstaltungen präsentisch statt. Wie möchten wir als Rat das handhaben? Hybride Sitzungen wären (falls möglich) mit einem Mehraufwand für den Vorstand verbunden.

Hybride Sitzungen sind technisch zudem schwer umsetzbar, wenn wir gute Qualität haben wollen. Schöner sind Sitzungen in Präsenz, da sind sich alle Teilnehmenden einig. Online Sitzungen sind auch okay. Es gibt nur wenige freie Räume und gerade, wenn die Sitzungen mit so wenig Vorlauf geplant werden wie aktuell, dann sind Räume nicht zu bekommen. Sitzungen weit weg vom EF50 möchte allerdings auch keiner. Die neue Umfrage wird mit der „Vielleicht“ Option erstellt, die dann ein „ich kann nur online“ Aussagen soll. Wir testen wie es funktioniert. Es gibt bei der kurzfristigen Planung noch zusätzlich das Problem der Beschlussfähigkeit im Rat. Die Sitzungen bedürfen viel Organisation durch den Vorstand, wenn dann in der Gruppe so viel durcheinander geschrieben wird, ist es noch komplexer.

TOP 8 Glühweinstand

Wir würden gerne einen Stand über 2 Tage machen, um unsere Kasse aufzubessern. Evtl können wir Ex-Mitglieder, das ESG-Team und enge Freunde anwerben um zu helfen. Mi und Do ist für viele der Anwesenden die bessere Tageskombination. Julia vertritt uns bei der Glühwein FSRK am 26.10. um 14 oder 16Uhr und hofft, die Termine so zu bekommen. Präferiert wird der 30.11. und 01.12., falls wir die Tage nicht bekommen, würden wir gerne den 7.+8.12. nehmen wollen. Wir wollen nicht vor Totensonntag (20.11.) einen Stand machen.

TOP 9 Kneipentour

In der O-Woche gab es den Wunsch eine Kneipentour zu machen, nicht nur mit den Erstis, sondern mit allen. Es gibt schon eine Planung die von Ehemaligen gemacht wurde, die hängt im Raum bereit und es gibt Personen, die Interesse haben teilzunehmen und auch Personen die die Tour dann durchführen. Es wird darum gebeten die kleinen Gifts, die wir für die Ersttütten bekommen haben mitzunehmen, auszutrinken und aufzubrechen, damit wir wieder Platz für Neues haben. Der Termin ist für den 4.11. geplant, da dort viele können. Es soll ein Instapost und auch eine Moodleemail geben. Das Planungsteam holt Niklas mit ins Boot.

TOP 10 Frühstück

Es besteht immer noch die Coronaproblematik. Wir wollen kein Superspreadingevent veranstalten. Es gibt zwar viele Nachfragen, aber wir sehen genau darin das Problem. Wir haben kein Fenster im Raum und einen anderen freien Raum zu einer Frühstückszeit gibt es nicht. Es könnte ein Winterfrühstück draußen oder in der ESG als Event geben, da soll sich das Veranstaltungsteam gerne Gedanken machen. Wir warten daher lieber auf das Sommersemester und weniger Ansteckungen, leider.

TOP 11 SETH

Wer kann uns vertreten? Entweder digital oder in Heidelberg. Der Termin ist 11.-13.11.2022, Anmeldeschluss ist der 28.10. (präsentisch) und der 04.11. (digital). Teilnahme und Fahrtkosten würden übernommen werden. Einige Punkte sind für uns nicht relevant, da kann man sich bei digitaler Teilnahme dann auch lautlos ausklinken. Julia hätte Interesse kann aber Samstagabend komplett nicht. Macht euch bitte Gedanken, ob nicht vielleicht doch wer Interesse hat.

TOP 12 Sonstiges

Da Rahel aus dem Rat ausgetreten ist, müsste jemand die FSRK Vertretung übernehmen. Julia erklärt sich bereit.

Die Koffer mit den religionspädagogischen Mitteln, sollen das Büro der Religionspädagogen verlassen. Frau Konz hatte mal das Archiv vorgeschlagen? In der IVS wird nachgefragt.

Wir haben den Hinweis bekommen, dass auf dem Campus Einladungen zu Bibelkreisen verteilt werden. Wir wissen nicht von wem das kommt und glauben,

dass sich das löst, dadurch dass solche Verteilaktionen angemeldet werden müssen. Bevor wir dazu etwas posten o.ä., warten wir noch ein paar Tage ab. Es gab eine Turnusänderung die nur im LSF aufgetaucht ist. Von Herrn Heckmann haben wir die Aussage, dass das vermutlich ein versehen ist, Herrn Ludwig ist aber im Urlaub, deshalb kann das nicht zeitnah geändert werden. Die Angaben im LSF sind nicht bindend, sondern das was im Modulhandbuch steht.

Die Sitzung wird von der Sitzungsleitung um 9:43Uhr beendet.